

Wohl durften kaum wir hoffen zu retten unsre Schar,
Die Kofse flogen, ahnend die schreckliche Gefahr;
Denn höher, immer höher sah man den Himmel roth
Und näher, immer näher zwiefache Todesnoth.

Wir saukten eine Weile dahin im schnellen Ritt,
Jetzt galt es mit der Windsbraut zu halten gleichen Schritt.
Da fühlten wir die Erde erzittern, dumpf Gebrüll
Schlug schaurig an die Ohren, die Pferde standen still.

Das ist die Stampede! Die Büffel kommen an,
Wie böse Wirbelwinde, so rasen sie heran,
Uns drohet Tod im Feuer, Tod durch der Büffel Tritt,
Hallo, hallo, Gesellen, noch einen tüchtig'n Ritt.

Und weiter flogen wieder die Pferde schaumbedeckt,
Da schoß ein Reh vorüber, vom Feuer schon erweckt,
Und wieder eins und Hirsche und Wolf und Genthier,
Und Heerden Antilopen, ein prächtig'er Büffelstier,

Und Bären, wilde Pferde, und alles, was sich regt
In diesen wilden Steppen, war wie vom Sturm bewegt.
Und ob wie toll wir ritten, sie schwanden unserm Blick,
Und näher kam das Brüllen, das drohende Geschick.

Und heller ward's und heißer, und bei des Feuers Licht
Sah'n wir zu manchem Tausend in schwarzen Massen dicht
Die grimmen Büffel rasen daher in wilder Flucht,
Nichts hält sie auf, die Erde beb't unter ihrer Wucht.

Und immer dichter kamen die schnellern Thiere an,
Und immer näher rückte die Masse selbst heran;
Erschöpft vom tollen Rennen war unser Pferde Kraft,
Sie trugen uns nicht weiter — hallo! nun Rath geschafft.

Herunter von den Pferden! Zum Halten bleiben drei,
Die andern alle reiß'n, was brennbar ist, entzwei
Und ranfen dürre Gräser und werfen sie zuhauf.
Pistolen gaben Feuer, die Flamme lodert auf.

Schon war der tolle Haufen auf tausend Schritte nah
Und brüllt' vor Wuth und Schrecken, als er die Flammen sah,
Doch näher kam er, näher heran und wandte nicht,
Wir sahn die wilden Augen im zottigen Gesicht.

Da warfen wir zwei Flaschen mit Urak in die Glut,
Und blaue Flammen lodern hoch auf mit neuer Wuth,
Mit lautem Knalle sprangen die Flaschen selbst entzwei,
Da öffnet sich die Masse, schießt rechts und links vorbei.
Als ob die Erde selber sich fliehend aufgemacht,
Mit Zittern und mit Jagen hinstürzt in dunkle Nacht,
So rauschen sie vorüber, nur Schweiß und Mäh'n' zu sehn,
Und schloßen sie die Spalte, so war's um uns gesehn.

So saßen dichtgedrängt in blasser Todesnoth
Wir um die blauen Flammen, erwartend unsern Tod.
Da wurde immer lichter und licht der schwarze Hauf,
Wir faßten unsre Kofse und schwangen uns hinauf.

Denn höher, immer höher sah man den Himmel roth,
Und näher, immer näher war uns der Feuertod.

Es strengten unsre Pferde die letzten Kräfte an,
Und kam nicht bald uns Hilfe, verbrannten Ros und Mann.

Da sahen wir die Büffel in ihrer wilden Flucht
Im tollen Rennen stürzen in eine Fessenschlucht,
Gedrängt von hinten mußten die vorderen hinab,
Und Tausende die fanden zerschmettert dort ihr Grab.

Und heißer ward's und heißer, der ganze Himmel roth,
Kann uns die Schlucht nicht retten, so sei sie unser Tod.
Hinab! — Ein Bach floß unten, und seine kühle Flut
Und hohe Felsen schützten uns vor des Feuers Glut.